

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Insbepondere machen sich in den leidenden Parteitreiben der welschen Schweiz Auffassungen geltend, die weder der Lage der Schweiz noch ihrer politischen Struktur gerecht werden.

*Buchweh? ... Galle?*

## Dipl.-Dolmetscherin.

Engl., Französisch, Portugiesisch, 25 Jahre alt, beste Formen, sucht Tätigkeit.

*Umgangs- oder Umgangsformen?*

## 3.3. Genossenschaft Kienholz

Die Sprechstunden für die Böcke werden festgesetzt von morgens 8—10 Uhr und nachmittags von 5—7 Uhr. Es wird er- sucht, hievon Kenntnis zu nehmen.

*Exgüsi, isch dr Bock villicht z'spräche?*

## Mitarbeiter

Initiativem Kaufmann ist Gelegenheit geboten, sich an ausgewiesenen, krisenfestem Unternehmen mit einigen Mille zu interessieren.

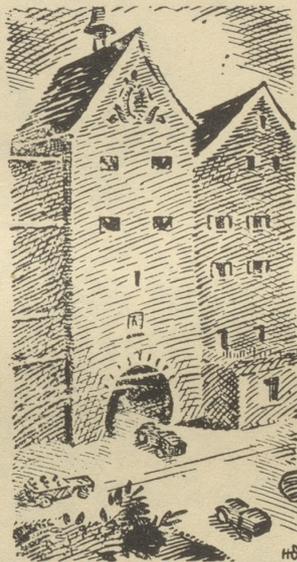
*Ganz rächt! En initiative Kaufmann het hüzetags nüt meh z'tue bi eus, also use mit em!*

Vor Jahren wurde die ehemals holprige Gasse zu einer schönen, breiten Fahrstraße mit seitlichem Trottoir ausgebaut. Es war dies eine höchst willkommene Notstandsarbeit. Dann ließ man die Anlage liegen, damit sie sich etwas sehen könne.

*Und jetzt steht sie noch?*

Dagegen wird ein Beitrag für Schweine erhoben; dieser wird auf Fr. 1.— für das Stück festgesetzt. Beitragspflichtig sind sämtliche über 6 Wochen alte, sich nicht mehr beim Muttertier befindenden Ferkel.

*Ein Ferkel hat Zahlung verweigert und ist wieder zur Mutter zurück.*



**CHUR**  
 DAS EINGANGSTOR ZU  
 GRAUBÜNDENS  
 150 ALPENTÄLERN  
 DÜRFEN SIE  
 NICHT ÜBERSPRINGEN

*Laut Tagesbefehl vom ...*

## Sammelwut

Die Welt hat schon oft über die grotesken Sammlerideen gelacht. Wenn einer alle Spezies von «Wändele» sammelt, deren es einige tausend geben soll, so geschieht das im Interesse der Wissenschaft. Briefmarkensammeln ist eine interessante, vielseitige, unterhaltsame und belehrende Liebhaberei, die nicht billig ist. Der Bücherliebhaber wird oft zum Büchernarr. Wenn es aber einer fertig bringt, nahezu 50 000 Telefonbücher aus aller Welt zusammenzuraffen, sein Haus damit füllt und mit der Familie schließlich vor der Flut der Bücher in eine Dachkammer sich zurückziehen muß, dann fehlt's ihm sicher im Gehirndachgeschloß. Meine Liebhaberei wäre das Teppichsammeln. Ich glaube, ein Besuch bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich dürfte sich lohnen.

## Zwei Herzen im 3/4 Takt

das wäre so schön und zauberhaft mit tat-katholischem seriösem Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Geschäftsherrn, bessern Fixbesoldeten (Offizier), vorurteilsfrei, bis 40 Jahre, der gebildetes, flottes, aufrichtiges Mädel, gesund, jung u. arbeitsfroh, mit hausfraulichen Eigenschaften und Geld aus guten Kreisen als tüchtige Mitarbeiterin und echte Lebenskameradin richtig schätzen kann.

*- und wie verhält es sich mit Geld aus schlechten Kreisen? Da käme dann vielleicht eher der 4/4 Takt in Frage?*

... Mitarbeiter gefunden worden, der die Entwicklung von Eisenbahn, Schifffahrt und Straßenbau mit humorvollen Rosinen zu verzußern verstanden hat.

*Die humorvolle Rosine im Kopf erspart den Schiffs-Zimmermann auf dem Dach.*

Bei prächtigem Herbstwetter fand an der heimeligen und prächtig gelegenen land. und hauswirtschaftlichen Schule «Weinland» in W. am letzten Dienstagmittag die Schubfeier des diesjährigen hauswirtschaftlichen Sommerkurses der 23 Bauerntöchter statt.

*Das hätt dänk zumpftig chlöpft!*

U... In der Gemeinderatswahl vom 16. Nov. entflogen der Urne die Herren Scherer Eugen, soz., Hitz Wilhelm, Bp., Umbricht Eugen, lk., Keller Gustav, soz., und Dr. Landolt Paul, lk.

*Die reinste Auferstehung!*

Seitdem für Schwarzhändler die Todesstrafe proklamiert wurde, kann in Spanien dreimal wöchentlich Fleisch zum Verkauf angeboten werden, statt wie bisher nur zweimal wöchentlich.

*E Guete!*

## CHAMPAGNE STRUB SPORTSMAN

Einzig Schweizerfirma, die seit Jahrzehnten alle ihre Marken als Originalgewächse der Champagne garantiert.

## VELTLINERKELLER

in der malerischen Schlüsselgasse 8 in **Zürich** im Zentrum der Stadt hinterm St. Peter

die **originelle, heimelige Weinstube** im Bündner Stil in Arvenholz

**Herrliche Veltliner Weine** die **renommierte Küche** mit Bündner Spezialitäten

Bes.: Willy u. Marie-Louise Kessler-Freiburghaus früher Hotel und Weinstube an der Landi!